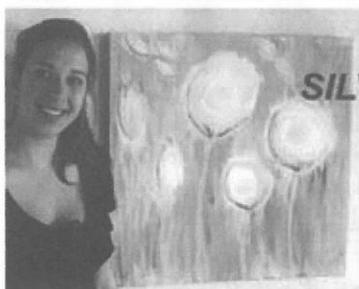


# Rundom de St. Anton

Das Informationsblatt von Obereg

## News vom Bezirk

Edith Grand



### VERNISSAGE von SILVANA BISCHOFBERGER

24. September 2010 19.00  
1. Stock Kanzlei Obereg

Silvana Bischofberger ist in Obereg aufgewachsen, hat die Lehre als Kauffrau auf unserer heimischen Kantonalbank abgeschlossen und absolviert jetzt eine Zweitausbildung.

Anfangen zu malen hat sie vor gut 10 Jahren, als sie zur Erstkommunion einen Aquarellmalkasten geschenkt bekommen hat. Einige Jahre später besuchte sie einen Grundkurs mit dem Thema Acryl.

Daraus entstand ihre spontane Zusage, eine Ausstellung zu machen.

Die Marketingkommission dankt dir für deinen Mut und ladet Sie alle ganz herzlich zur dieser weiteren Vernissage ein.

## 1. August in Obereg

Sonja Spirig

Herrliches Sommerwetter lockte am 1. August 2010 zahlreiche Gäste von nah und fern auf den St. Anton. Eine bestens geführte Festwirtschaft unter der Leitung des Feuerwehrvereins Obereg versorgte jedermann/frau mit Köstlichkeiten vom Grill sowie Getränken aller Art. Der Lamppionumzug konnte noch vor dem drohenden Gewitter mit einer Rekordzahl an Kindern durchgeführt werden. Dann bot der Himmel das grösste Feuerwerk mit Blitz und Donner. In Folge setzte ein heftiger Regenschauer dem fröhlichen Fest ein jähes Ende. Ein herzliches Dankeschön geht an den Feuerwehrverein Obereg, der die alljährliche 1. August Feier wiederum tadellos organisiert hat.



„Das goldene Licht“  
Sántisinszenierung  
von zwei jungen  
Filmemacher



Verena Schoch mit den zwei Allroundern der ersten Stunde  
Jo Eugster und Kai Schmid

### ERÖFFNUNG ALPENHOF – Kulturfrachter auf dem St. Anton

Die offizielle Eröffnung ist vorbei und wir wissen, dass der Alpenhof eine sehr interessante, vielseitige Bibliothek von Andreas Züst mit ca. 12.000 Bücher beherbergt. Die Bandbreite dieser privaten Bibliothek reicht von Geschichte, Wissenschaft, Kunst, Bergwelt, Natur, Comic über Mathematik, Chemie u.v.m.

Öffnungszeiten der Bibliothek Freitag 15.00-19.00 + Samstag 13.00-16.00  
oder auf Voranmeldung

Öffnungszeiten des Restaurantes Mittwoch ganzer Tag

Der Alpenhof bietet einfache, aussichtsreiche Zimmer für Übernachtungen an. Während des ganzen Jahres werden verschiedenste Anlässe geboten, die Palette ist breit: Gefächert, Ausstellung, Vorträge, Lesungen usw. Am Eröffnungstag wurden die Gäste mit Musik, einer Neuverstellung des Kurzfilmes „Das goldene Licht“, einer Inszenierung um und über den Sántis verwöhnt. Auch Vorlesungen wurden organisiert. Verena Schoch und Bea Hadorn freuen sich über jeden Besuch in ihrem Haus.



## Schulabgänge in Oberegg

Silvia Boutellier

Auf Ende dieses Schuljahres verliessen 36 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule Oberegg. Viele beginnen nach den Sommerferien eine Lehre in Oberegg oder Umgebung, mehrere führt der Weg an eine weiterführende Schule und einige profitieren von einem Brückenangebot, bis der definitive Berufswunsch feststeht. Wir wünschen den Jugendlichen auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg. Schulrat Oberegg

Akeret Robin	Koch
Baumgartner Marcel	Koch
Bischofberger Katja	Coiffeuse
Bischofberger Simon	Koch
Breu Justine	Köchin
Blaser Amalie	Gymnasium Norwegen
Bürki Daniel	Sanitärmonteur
Bürki Martin	Zimmermann
Bürki Peter	Landwirt
Grand Jana	Drucktechnologin EFZ Siebdruck
Fritsche Sarifa	Restaurationsfachfrau
Heeb Claudia	Fachmittelschule
Ibraimi Zana	10. Schuljahr
Mainberger Fabian	Polymechniker
Meile Roger	Koch
Näf Sandra	Hauswirtschaftslehrling
Niederer Chantal	Hochbauzeichnerin
Peterer Manuela	Detailhandelsfachfrau
Räss Aline	Kantonsschule Heerbrugg
Roncoroni Laura	Kantonsschule Heerbrugg
Salanitri Fabienne	Detailhandelsfachfrau
Schmid Markus	Montage-Elektriker
Sigrist Stefanie	Kantonsschule Heerbrugg
Sonderegger Florian	Landwirt
Sonderegger Moreno	Automechaniker
Sonderegger Peter	Automechaniker
Sonderegger Selinda	Köchin
Sonderegger Silvio	Strassenbauer
Städler Ramona	Landwirtschaftsgärtnerin
Stark Pedro	Kantonsschule Heerbrugg
Turnheer Tobias	Kantonsschule Heerbrugg
Ulmann Silvana	Bäckerin/Konditorin
Vogler Michaela	Carosserie-LackiererIn
Weibel Marc	Praktikum Gärtnerei
Wickli Pascal	Drucktechnologie EFZ Siebdruck
Zuberbühler Manuel	Maurer



HERSCHE INGENIEURE AG

**Ihr kompetenter  
und erfahrener  
Ingenieurpartner.**

9413 Oberegg · Dorfstrasse 20  
Tel. 071 898 80 52 · Fax 071 898 80 59  
oberegg@herscheing.ch

www.herscheing.ch



GEIGER Treuhand AG

Ebenastr. 8 • 9413 Oberegg  
Tel. 071 891 70 20  
Fax 071 891 70 19  
geiger.treuhand@orga-soft.ch

Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile



**Appenzeller  
Kantonalbank**

Wir tun etwas für Sie.

Telefon 071 898 80 40  
kantonalbank@appkb.ch  
www.appkb.ch



**Reto Federer**

Schreinerhandwerk + Montagen

Reto Federer GmbH  
Schreinerhandwerk + Montagen  
Postfach  
9413 Oberegg

Telefon 071 891 75 00  
info@schreinerei-federer.ch

**Die Spezialisten für  
EgoKiefer  
Fenster und Türen**

Küchen | Möbel | Innenausbau | Parkett-, Laminat-, Korkböden | Fenster | Türen |  
Umbauten | Reparaturen

## Dramatische Verein spielt Fortsetzung von «Schacher Sepp»

Tim Haas

An der Spielerversammlung (siehe Bild) vom Dienstag, 6. Juli in der Sonne, Blatten gab die Kommission des Dramatischen Vereins Obereggen das bis dahin geheim gehaltene Stück bekannt: Im Januar 2011 wird im Vereinssaal der 2. Teil der sehr erfolgreichen Produktion „Schacher Sepp“ über die Bühne gehen. Der eigentliche Titel heisst „...zrugg vom Himmel“. Es handelt sich um eine in sich abgeschlossene Geschichte, die keine Kenntnis des 1. Teiles voraussetzt. Fünf Jahre sind inzwischen ins Land gegangen, seit Marei beim Versuch, den wildernden Hannes zu warnen, abgestürzt ist. Just zur selben Zeit hatte sich dereinst auch der Schacher Sepp nach der zusammen mit dem „Beinlichrömer“ erfolgten Himmelsbesichtigung entschlossen, auf die ihm noch zustehenden, ergaunerten, Lebensjahre zu verzichten und im Himmel zu bleiben. Die Fortsetzung der Geschichte setzt mit den Hochzeitsvorbereitungen für Balz, dem Sohn des Gemeindepräsidenten ein. Hannes, nach der Verbüßung seiner Haftstrafe eben aus dem

Gefängnis entlassen, platzt mitten in die Hochzeit. Alte Wunden brechen auf, alter Hass entbrennt. Schacher Sepp im Himmel fühlt, dass auf Erden etwas nicht in Ordnung ist. Seine Tochter beichtet ihm, dass Marei nicht ihr einziges Kind war. Als Schacher so erfährt, dass auch Hannes ihr Sohn und sein Enkel ist, weiss er auch, woher seine Unruhe kommt. Der „Beinlichrömer“ seinerseits hat mit Hannes bereits

ein „Vorgespräch“ über dessen Ableben geführt und wenig später trifft im Himmel die traurige Nachricht von Hannes' Tod ein. Er wurde an der Hochzeitsfeier erschossen. Petrus ist irritiert, sollte doch, seinen Unterlagen zu Folge, das Ableben des Hannes erst in vierzig Jahren erfolgen. Ist dem „Beinlichrömer“ wieder ein Fehler unterlaufen?



Die Regie wird wiederum Fredy Kunz vom Gastspieltheater Zürich führen. Die erste Leseprobe findet am 23. August 2010 statt. In nur 4 Monaten werden die Vereinsmitglieder unwahrscheinliches leisten. Die wichtigsten Rollen konnten wieder mit den gleichen Schauspielerinnen und Schauspielern wie vor 3 Jahren besetzt werden.

## Jugendmusik Heiden am Biedermeierfest in Heiden

Iris Räss-Candrian

Bereits am Samstag gab das Nachwuchskorps der Jugendmusik Heiden, dirigiert von Rolf Reinhardt, drei Ständchen. Anlässlich des Biedermeierfestes spielten sie unter freiem Himmel auf verschiedenen Plätzen im Dorf. Das Publikum war begeistert von der Freude der jungen Musizierenden und dem klangvollen Programm und bedankte sich mit grossem Applaus.

Am Sonntag lud dann das Jugendkorps zum Frühschoppen-Konzert ein. Zu Beginn des Openair Konzertes vor dem Kursaal Heiden hüllte eine dünne Nebeldecke die Seeallee ein. Die Jugendmusik

Heiden spielte unter der Leitung von Beat Brunner rassige, abwechslungsreiche Musik. Zu der anfänglich kleinen Zuschauermenge gesellten sich immer mehr Passan-

ten. Rhythmische und gekonnte Einlagen der Tambouren werteten die Darbietung des Jugendkorps auf. Mit ihrer Musik lockte die junge Schar langsam auch die Sonne hervor.

Unter den Zuhörern war eine spezielle



Gruppe junger Leute, die das Programm ganz interessiert und kritisch mitverfolgten. Es waren dies Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusik Islikon-Kefikon.

Von der Jugendmusik Heiden eingeladen, unterhielten sie anschliessend das Publikum im zweiten Teil des Konzertes. Inzwischen strahlte die Sonne vom blauen Himmel und schnell füllten sich die Bänke mit weiteren Interessierten. Unter der Leitung von Thomas Fischer gab die Jugendmusik Islikon-Kefikon ihr Können zum Besten. Da sie unlängst ein Musiklager genossen, sowie eine Abendunterhaltung zum Thema Hakuna Matata „Dschungel“ einstudiert hatten, kamen die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Genuss bester Unterhaltung. Dass die Gastmusikanten auch singen können, bewiesen sie mit ihrer a cappella Einlage „Africa“ von Toto. Sie ernteten, wie auch die Jugendmusik Heiden vorher, begeisterten Beifall und wurden nicht ohne Zugabe entlassen.

Bei schönstem Sonnenschein nahm die Jugendmusik Heiden am Nachmittag auch noch am prächtigen Biedermeierumzug teil.

## Seniorenferien im Berner Oberland

Karl Signer

Im Juni sammelten sich 48 ferienhungrige Senioren von Reute und Obereggen für ihre langersehnten Ferien. Pfarrerin Marion Giglberger und Carunternehmer Walter Müller organisierten eine vielversprechende Ferienwoche. Die Fahrt führte über Zürich, Wolhusen, Steffisburg, durch's Simmental bis Lenk.

**2. Tag.** Frühstück um 7.30 Uhr. Wahrscheinlich rechneten die Hotelangestellten nicht damit, dass alle (alten Leute) so pünktliche frühstücken, denn es gab leichte Anlaufprobleme mit dem Zmorgebuffet. Im Tagesprogramm empfahl unser Carchauffeur, einen Besuch im Heimatmuseum in Erlenbach. In Zweisimmen schalteten wir einen ausgiebigen Halt ein „zum lädelen“. Das grosse uralte Museum in Erlenbach wurde 1766 nach dem grossen Dorfbrand erbaut. Nach dem Nachtessen zeigte Franz Giglberger im Aufenthaltsraum einen Film aus dem Appenzellerland.

**3. Tag.** Heute funktioniert es bestens mit dem reichhaltigen Frühstück. Der unsicheren Wetterlage wegen beschlossen wir, die nähere Umgebung anzusehen. Walter Müller lenkte den Car mit uns bis zum Alpenrestaurant Siebenbrunnen. Die meisten folgten seinem Vorschlag, die Simmenfälle anzusehen. Wir waren beeindruckt vom oberen Wasserfall, der wütend und unbeherrscht über die Felsbrocken sprang – ein prächtiges Naturschauspiel. Den einstündigen Rückweg traten manche zu Fuss an und wurden belohnt mit der

Aussicht auf ein schönes Schilfgebiet und das reizend-romantische Lenkseeeli.

**4. Tag.** Ein herrlich schöner Morgen veranlasste uns, eine grössere Tour zur Schaukäserei in Gruyères zu unternehmen. In Gruyères eroberten wir den Schlossberg und spähten ins Tal hinab. Dabei entdeckten wir die Schaukäserei welche wir anschliessend beschlagnahmten. Der Rückweg führte uns über den Jaunpass wieder ins Simmental hinunter. Am Abend wurde musiziert und getanzt.

**5. Tag.** Wieder so ein herrlicher Morgen... gerade richtig für auf die Alp. Die Lenkbergbahn schleppte uns hinauf zur Bergstation „Leiterli“ auf knapp 2000 müM.



Wow! – Welch schöner Ausblick tut sich hier auf. Dabei mussten wir ein beachtliches Schneefeld überqueren und konnten nicht genug das herrliche Bergpanorama und die weichen Alpweiden mit den stolzen Bergblumen bewundern. Nach einem Imbiss im Bergrestaurant mussten wir uns aber doch für den Abstieg oder die Talfahrt entscheiden.

**O-Weihh, letzter Ferientag.** Die Rückfahrt führte zurück bis Spiez, dem südlichen Thuner- und Brienersee entlang und den Brünig hinauf. Am Lungernsee, im „Landhaus“ wartete ein schmackhaftes Menü auf uns. Über Luzern, Pfäffikon, durch den Kerenzenberg ins Rheintal und schliesslich nach Obereggen scheint es nur noch ein Katzensprung zu sein. Einen herzlichen Dank an Marion Giglberger und an alle, die beigetragen haben, dass alles so problemlos verlief. Ein besonderer Dank geht an Walter Müller für seinen Einsatz und die unfallfreie Fahrt.



### GESUCHT per 1. Dezember 2010

Hauswartin/Hauswart für Überbauung  
KRONE in Obereggen

Das Arbeitspensum beträgt ca. 20%.

Interessentinnen/Interessenten melden  
sich bitte bei

ORGA-SOFT AG,

9425 Thal,

Telefon 071 886 48 28



Kennen Sie uns nicht?  
Wir sind seit über 8 Jahren in Ihrer Nähe!  
Klein aber fein - mit 3 Mitarbeitern  
durchaus leistungsfähig und sehr flexibel,  
um Kunden im IT Bereich in jeglicher  
Beziehung bestens bedienen zu können.  
Lernen Sie uns schätzen...

doppel net Informatik GmbH  
Güetli 160 / CH-9428 Walzenhausen

Telefon: +41 (0)71 8800413  
Fax: +41 (0)71 8800414  
E-Mail: mail@doppel.net  
Internet: www.doppel.net

### Kompetenz-Zentrum für Ihre EDV

VERKAUF	HARDWARE
SUPPORT	SOFTWARE
WARTUNG	ZUBEHÖR
REPARATUR	NETZWERKE

**EINFÜHRUNGSAKTION  
STEMPEL-GUTSCHEIN:**  
1.) 10% Rabatt auf gesamtes Stempel-  
Sortiment von modico.ch  
2.) 8% Provision für Vermittlung von  
Stempel-Neukunden an uns

- Vorortservice sowie Remote-/Fernwartung
- Werkstattdienstleistungen und Reparaturen aller Marken
- Datenschutz, -sicherheit (Backup), -rettung
- Viren-Entfernung und Mal-/Spyware-Befreiung
- Betreuung von KMU's sowie Privatpersonen
- Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da...

## Blauring und Jungwacht sagten Lager ab

Tim Haas

In der Woche vom 24. bis 31. Juli 2010 hätte das Zeltlager von Blauring und Jungwacht Oberegg in Klöntal stattfinden sollen. Ein verheerendes Unwetter am

so gerettet werden. Aber die Nahrungsmittel, zum Teil auch ganze Rucksäcke und viel Material, das für die Programmblöcke bereit stand, wurden buchstäblich den Bach hinunter gespült.

Am nächsten Tag wurde das Ausmass des Schadensereignisses deutlich: Sieben Gruppenzelte waren nicht mehr auffindbar, ebenso einige Holzbalken der Küchenkonstruktion. Das Spiel- und Bastelmaterial ist praktisch vollständig zerstört oder verschwunden. Sechs Seitenblenden des Aufenthaltszeltes von Jungwacht und Feuer-

wehverein sind nicht mehr reparierbar. Pfarrer Johann Kühnis und auch die Küchenmannschaft, die eigentlich erst am Freitag anreisen wollten waren zur Stelle zum Helfen. Nach einer weiteren Nacht in einem Stall konnten die Leiterinnen und Leiter am Freitag den Platz vom Unrat gereinigt wieder übergeben. Nach der Ankunft in Oberegg wurde die Mulde am Samstag ausgeräumt und das noch vorhandene Material gereinigt. Traurig und frustriert blicken Jungwächtler, Blauringmädchen, Leiterinnen und Leiter zurück auf ein Lager, das nie stattgefunden hat.

Mittwoch, 21. Juli 2010 überflutete den Lagerplatz und zerstörte grosse Teile des bereits aufgestellten Lagerinventars. Die Lagerleitung entschied darauf den Lagerabbruch und informierte alle Eltern per Telefon, dass das Lager nicht stattfindet.

Blauring und Jungwacht Oberegg sind für eine gute Zeltlager-Infrastruktur bekannt. Damit diese bei der Ankunft der Kinder am Samstag steht, reisen jeweils etwa 15 Leiterinnen und Leiter schon am Mittwoch in ein Vorlager. In Rekordzeit gelang es den Leiterinnen und Leiter dieses Jahr das Aufenthaltszelt und das Küchenmaterialzelt aufzustellen. Natürlich bemerkten die Jugendlichen, dass der direkt angrenzende Fluss durch den einsetzenden Regen anschwell, trotzdem wurden sie gegen 19:30 Uhr von der Schlamm-Wasser-Flutwelle überrascht. Chancenlos mussten die Leiter zusehen, wie innerhalb von nur 20 Minuten das Küchenmaterialzelt von den Wassermassen „ausgeräumt“ wurde. Material, das an den Jugendlichen vorbeischwamm, ergriffen sie und warfen es auf höher gelegene Hügel. Viel ausgeliehenes Material vom Zivilschutz Oberegg konnte



**BIONAT**  
NATURLADEN HEIDEN  
BIOLOGISCHES ZUM LEBEN

071 890 00 77  
WWW.BIONAT.CH

**Ernst Winteler**

**Elektro-Installationen:**  
Telefonanlagen  
Schwachstromanlagen  
diverse Reparaturen

Rutlenstrasse 9  
9413 Oberegg  
Telefon 071 891 36 45  
Telefax 071 891 36 76

**BISCHOFBERGER DRUCK AG**

9413 Oberegg • Tel. 071 891 43 33 • Fax 071 891 33 77  
info@bischofberger-druck.ch • www.bischofberger-druck.ch

Ob Geschäftspapiere, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Broschüren, Couverts, Anzeigen, Aufkleber, Etiketten oder sonstiges – wir sind Ihr Partner, wenn es um Ihre Drucksachen geht.

Sehr gerne übernehmen oder gestalten wir auch Ihre bestehenden Vorlagen oder Daten.

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne eine unverbindliche Offerte.

*Ihre Kleindruckerei  
im Appenzellerland.*

**BREU**  
**Bedachungen GMBH**

Feldlistrasse 2 9413 Oberegg  
Telefon 071 891 36 44 Telefax 071 891 37 31

Bedachungen in Ziegel und Eternit  
Wärmedämmungen und Wärmedämm-Unterdächer  
Fassadenverkleidungen mit Eternit hinterlüftet  
Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln.

Auf dem Dach kommt's drauf an,  
fragen Sie den Fachmann an.

## Interview mit Désirée Aragai - Geräteturnen

Silvana Bischofberger

**Rondom:** Wie bist du zum Geräteturn-Sport gekommen?

**Désirée:** Ich wollte diesen Sport machen, seit ich klein war. Doch weil ich zu viele andere Beschäftigungen hatte durfte ich nicht. Auf den Händen zu laufen war keine Schwierigkeit für mich, ebenso der Spagat war und ist eine Leichtigkeit. Diese Fähigkeiten musste ich behalten bis ich 13 Jahre alt war, erst dann konnte ich diesem Verein beitreten. Zur Geräteriege Rehetobel wollte ich gehen, weil ich eine Aufführung von Ihnen gesehen habe und sofort begeistert war von den Sprüngen und Saltos.

**Rondom:** Wie lange übst du schon als Geräteturnerin und wie viel Zeit investierst du in Trainings?

**Désirée:** Erst seit 4 Jahren, für diesen Sport ist das eine sehr, sehr kurze Zeit, wenn man bedenkt wie alt ich bin. Normalerweise beginnt man im Kindergarten oder am Anfang der Schulzeit. Zuerst ging ich 2mal pro Woche, jedoch als ich in die höheren Kategorien kam musste ich bis 4 mal gehen. Seit geraumer Zeit musste ich das Training sehr einschränken, da mein Rücken mir Probleme macht. Ich weiss auch, dass ich nicht mehr die gleiche Leistung bringen kann wie vor einem Jahr, denn mein Rücken will nicht mehr alle Dinge ausführen, die er sollte.

**Rondom:** Welche Ziele hast du noch vor Augen und welche konntest du bereits verwirklichen (aufs Geräteturnen bezogen)?

**Désirée:** Gerne würde ich an der Schweizermeisterschaft teilnehmen, denn EM oder ähnliches gibt es nur im Kunstturnen. Natürlich bin ich immer stolz, wenn ich auf dem Podest stehe und das ist sicherlich bei jedem Wettkampf das Ziel, auch wenn das nicht immer ganz klappt.

**Rondom:** Du bist ja in der Lehre zur Schneiderin in St. Gallen, bleibt da noch viel Zeit für andere Hobbies nebst dem Turnen?

**Désirée:** Nebst meinem Beruf habe ich gut Zeit für meine Freizeitaktivitäten. Das Geräteturnen ist ein anspruchsvoller Sport, daher ist das meine einzige sportliche Aktivität. Auch helfe ich die Anfänger der Geräteriege zu leiten, dass ict auch schon fast wie selbst turnen, weil man die Beginner viel halten muss damit nichts passiert und auch vorzeigen, damit sie sehen wie es aussehen muss. Und mein anderes Hobby ist Klarinette zu spielen in der Jugendmusik Heiden, das braucht auch viel Zeit jeden Tag zu üben und in die Probe zu gehen.



## Der TV Obereggen startet aktiv in den Spätsommer

Stephanie Bruderer

Der TV Obereggen hat neue Kräfte in den Sommerferien getankt, um mit viel Energie und Elan in die zweite Hälfte der Vereinsaison zu starten. Mitte August fand seit langem wieder eine Turnerschaft statt. Leider mussten die Organisatorinnen feststellen, dass der Zeitpunkt sehr unglücklich gewählt wurde und aufgrund von vielen verschiedenen Anlässen die Anmeldungen sehr spärlich eintrudelten. So entschied man sich für ein Alternativprogramm mit Brunchen, Wandern und Bädelen im Appenzellerland.

Eine Woche später durfte der Vorstand als Dankeschön zum Leiter- und Vorstandessen einladen.

Wieder acht Tage später schwitzte die Badmintonriege am letzten August-Wochenende beim traditionellen Badmintonweekend in der Halle. Die Geselligkeit bei einem gemeinsamen Spaghettiplausch und einem Sprudelbad im Säntispark kam nicht zu kurz. Auch stand eine kleine Biketour oder eine Schnupperyoga-Stunde auf dem Programm.

Anfang September fand im Speicher die Appenzellische Volleyball-Mixedmeisterschaft statt. Der TV Obereggen konnte mit

zwei Mannschaften starten. Die Jugendlichen, die noch nie an einer Mixed-Meisterschaft mitmachten, mussten leider Lehrgeld bezahlen. Die andere Mannschaft mit den Oldies musste sich nur dem Kantonalmeister TV Teufen beugen und beendete das Turnier auf dem 2. Platz.

Letzten Samstag fand der sogenannte World-Harmony-Run statt, ein Sternlauf, der seit dem 16. Juli durch grosse Teile der Schweiz führte. Das grosse Finale führte u.a. von Vaduz über Obereggen nach Heiden, wo der Lauf im Rahmen der Festivitäten des Dunant-Jahres sein Ende nahm. Der Turnverein wurde in Namen der Marketingkommission angefragt, die Organisation des Empfangs der Läufer zu übernehmen. So konnte am Nachmittag eine kleine Gruppe von Fackelläufern von ca. 30 TV-Mitgliedern ins Dorf begleitet werden, wo ein kleiner Umtrunk stattfand. Jeder der anwesenden Kinder durfte die Fackel, die schon über 24'000 km zurückgelegt hat, einmal halten und ihnen wurde der Sinn und Zweck des Laufes eindrücklich erklärt. Anschliessend wurden die Läufer wieder aus dem Dorf joggenderweise hinausbegleitet.

Unsere jüngsten Mitglieder sind auch schon wieder sehr aktiv und haben an verschiedenen Anlässen (Migros-Sprint-Finale, Erdgas-Cup, Stafettenmeisterschaften) teilgenommen. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an das Leiterteam für die tollen Trainingsstunden und an zahlreiche Eltern, die mit ihren Fahrdiensten an die Wettkämpfe unseren Nachwuchs unterstützen.

 **NEF  
LANDMASCHINEN**

**Ihr Partner**

**Für sämtliche Land-Bau-und Gartenmaschinen  
sowie Kommunal und Kleingeräte.  
Service, Reparaturen, Verkauf und Handel.**

Nef Markus & Jennifer - Blatten 6 - 9413 Obereggen  
Tel. 071/ 890 07 80 - Nat. 079/ 504 54 83 - Fax 071/ 890 08 79

## Oberegger Reminiszenzen aus dem Jahre 1920 - Teil 4

Max Sonderegger

Oberegger hat 2733 Einwohner (1910 waren es 2862). Davon sind 2273 Katholiken, 454 Protestanten und 6 anderer Religionen. In 502 Häusern gibt es 583 Haushaltungen. Es gibt 239 Landwirtschaftsbetriebe; 10 Pferdehalter mit 12 Pferden.

Innerrhoden weist 14461 Einwohner auf. Man zählte in Oberegger: 125 Handstickmaschinen, 94 Fädelmaschinen, 10 Schiffliemaschinen, 96 Webstühle (Baumwolle) und 171 Webstühle (Seide).

Bei Eidg. Abstimmungen befanden sich die Urnen im Schulhaus Dorf und in den Kapellen Eschenmoos und St. Anton. Die Stimmkarten (Ausweise) wurden jeweils vor der Abstimmung in die Haushalte verteilt. Ging man nicht stimmen, musste die Karte bis Donnerstag der Kanzlei zurückgegeben werden. Wenn nicht, holte sie der Polizist gegen eine Gebühr von 50 Rappen ab.

Im Anschluss an die Landsgemeinde sprach Bundespräsident Motta auf dem Landsgemeindeplatz zum Völkerbundbeitritt. Ca. 3000 Landsgemeindemänner hörten zu.

Der Grosse Rat lehnt ein Verbot des „Bärlangens“ und des „Bänklens“ ab.

Der Kantonsbeitrag für den Unterhalt der Strasse Oberegger-Landmark wird von Fr. 500.-- auf Fr. 1100.-- erhöht.

Im Frühling wird zwei Mal in den Stall der Waisenanstalt Dorfnest eingedrungen und einzelnen Kühen die Euterzitzen abgeschnitten.

Die Bahn Appenzell-Wasserauen wurde noch als „Säntisbahn“ bezeichnet.

Aus einem Leserbrief: „Die Radfahrer auf dem Hohen Kasten. Das ist nun das Neueste auf dem Sportgebiet. 30 Velozipeter statteten am letzten Sonntag (19. Juli sic!) dem Hohen Kasten mit ihrem Vehikel einen Besuch ab, nicht zur Freude der Bergtouristen!“

Der Herbst war sehr trocken. Rund um den „Alpsiegel“ wütete während Tagen ein Waldbrand. Es waren bis zu 100 Mann im Einsatz. „Der Sämtisersee ist nur noch ein Weiher, der stellenweise überschritten werden kann. Das Kraftwerk am Seealpsee leidet bedenklich unter dem Wassermangel“ (Zeitungsnotiz vom November).

### Min Vater isch en Appezeller

von Maria-Klara Bischofberger-Kostezer

Min Vater isch än Appezeller –  
ujnd mini Muetter au –  
er isst de Chäs mit samt em Teller –  
und mini Muetter au.

Min Vater hät e breiti Nase –  
und mini Muetter au –  
es chönntet siebe Chüh druf grase –  
und mini Muetter au.

Min Vater de hät dicki Wade –  
und mini Muetter au –  
min Vater hät gern Bireflade –  
und mini Muetter au.

Min Vater hät ä schöni Gestalt –  
und mini Muetter au –  
er isch nöd z>jung und isch nöd z>alt –  
und mini Muetter au.

Min Vater trinkt gern guete Wy –  
und mini Muetter au –  
und möcht e bitz>li luschtig sy –  
und mini Muetter au.

Min Vater isst gern süesse Chueche –  
und mini Muetter au –  
und wenn er wild isch tuet er flueche –  
und mini Muetter au.

Min Vater hät viel Chüh im Stall –  
und mini Muetter au –  
hüt goht er uf de Puureball –  
und mini Muetter au.

Min Vater hät gern Schnupftabak –  
und mini Muetter au –  
dezue en Huufe Geld im Sack –  
und mini Muetter au.

Bisch du en wäxckre Appezeller –  
so werd i Dini Frau –  
denn hemmer Wy und Moscht im  
Cheller  
und s>Glück im Hüüslu au.

Entstanden 1947

**ASS** *Energietechnik GmbH*

Hinterergeten 709 • 9427 Wolfhalden  
Rutlenstrasse 1 • 9413 Oberegger  
Telefon: 071 891 16 43

[www.ass-energietechnik.ch](http://www.ass-energietechnik.ch)

Hackschnitzel- Stückholz- Pelletsheizungen  
Wärmepumpen · Solar · PV-Anlagen



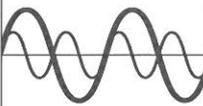
Verlegeservice  
fachgerecht und  
prompt.

**bürki**

Bürki AG  
9413 Oberegger  
T 071 891 14 76  
9403 Goldach  
T 071 841 08 87  
9400 Rorschach  
T 071 841 22 61

Bodenbeläge  
Teppiche  
Parkett  
Do it yourself

info@buerki-boden.ch

 **Federer**  
Elektrotechnik AG

24helpfon 071 891 19 19

**Elektro  
Telefon  
Haushaltgeräte  
Energieberatung  
Satelliten-Anlagen  
Planung**

Unterdorfstrasse 6  
9413 Oberegger  
Tel. 071 891 32 11  
Fax 071 891 32 32  
federer.et@bluewin.ch

 **Sonderegger & Breu AG**  
Schreinerei · Zimmerei  
9413 Oberegger  
Tel. 071/891 52 19 Fax 071/891 52 16



Wir empfehlen uns für:

- Schreiner- und Zimmerarbeiten
- Umbauten aller Art
- Massküchen
- Türen
- Fenster

## Dorfagenda 2010

Oktober 2010			November 2010			Dezember 2010		
Fr	1		Mo	1	Allerheiligen 44	Mi	1	
Sa	2		Di	2		Do	2	
So	3		Mi	3		Fr	3	
Mo	4	40	Do	4		Sa	4	
Di	5		Fr	5		So	5	2. Advent
Mi	6		Sa	6		Mo	6	49
Do	7		So	7		Di	7	Handjass Sonne, Blatten
Fr	8		Mo	8	Grünabfuhr 45	Mi	8	Maria Empfängnis
Sa	9		Di	9	Handjass Sonne, Blatten	Do	9	Müllabfuhr
So	10		Mi	10		Fr	10	Chlaushock TVO und SCO
Mo	11	Grünabfuhr 41	Do	11		Sa	11	Aufführung Gastspielverein ZH
Di	12	Handjass Sonne, Blatten	Fr	12		So	12	3. Advent
Mi	13		Sa	13		Mo	13	50
Do	14		So	14	MGO - Young Musical Talents	Di	14	
Fr	15	Metzgete Wilder Mann	Mo	15	46	Mi	15	
Sa	16	Metzgete Wilder Mann	Di	16		Do	16	
So	17	Metzgete Wilder Mann	Mi	17		Fr	17	
Mo	18	42	Do	18		Sa	18	
Di	19		Fr	19		So	19	4. Advent
Mi	20		Sa	20		Mo	20	51
Do	21		So	21		Di	21	
Fr	22		Mo	22	47	Mi	22	
Sa	23		Di	23		Do	23	
So	24		Mi	24	Blutspende	Fr	24	Heiliger Abend
Mo	25	43	Do	25	Seniorenmittagstisch	Sa	25	Weihnachten
Di	26		Fr	26		So	26	Stephanstag
Mi	27		Sa	27		Mo	27	52
Do	28	Seniorenmittagstisch	So	28	1. Advent, Abstimmung, Rorate Zmorgen	Di	28	
Fr	29	HV SCO	Mo	29	48	Mi	29	
Sa	30	Musical Jugendchor	Di	30		Do	30	
So	31	Musical Jugendchor				Fr	31	Silvester, Silvesterapéro

### Impressum

<b>Redaktion:</b>	Stephanie Bruderer, Marketingkommission Oberegg Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, redaktion@oberegg.ch
<b>Freie Mitarbeiter:</b>	Silvana Bischofberger, Max Sonderegger
<b>Werbung:</b>	Gewerbeverein Oberegg
<b>Druck:</b>	Druckerei Bischofberger, Oberegg
<b>Redaktionsschluss:</b>	1. Dezember 2010
<b>Nächste Ausgabe:</b>	Ende Dezember 2010

**Preise für auswärtige Abonnenten:**  
10,- SFR pro Jahr,  
Adresse bitte der Redaktion melden!